

# **Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen**

**Beitrag von „Caro07“ vom 19. Mai 2018 17:07**

Was ich mich anhand der Diskussion frage:

Habt ihr als Kollegium nicht ein Mitbestimmungsrecht, was vom jährlichen Haushalt angeschafft wird?

An meiner Schule stellt uns die Gemeinde als Schulträger Geld zur Verfügung, davon wird ein festgelegter Teil des Etats für Schulbücher ausgegeben, deren Anschaffung der Lehrmittelausschuss, bestehend aus Lehrern der Schule, beschließt. Dazu werden Lehrerbände für jeden Lehrer, der es braucht und anderes Material, das zum Schulbuch dazugehört - sofern es noch im Etat drin ist - angeschafft.

Ein anderer Teil wird für Lehrmittel ausgegeben, da haben wir jährlich einen bestimmten Betrag zur Verfügung - wir überlegen uns jahrgangsweise, was wir für diesen Betrag kaufen wollen. Da sind auch einige Freiarbeitsmaterialien dabei. Ich muss allerdings dazusagen, dass unser Schulträger sehr schulfreundlich ist und uns einiges Geld zur Verfügung stellt.

Größere Beträge in Bezug auf die Schulausstattung (Whiteboards usw.) sind Chefsache.

Wir haben auch noch ein kleines Grundkontingent an Bastelmaterial, das reicht aber nicht, da müssen wir schon noch Geld von den Eltern einsammeln. Wir haben sogar einen Etat für Klassenlektüren, da können wir ab und zu Klassensätze von Ganzschriften anschaffen.

Schwierig ist es allerdings auch bei uns, zur Grundausstattung zusätzliches Mobiliar zu bekommen. Das ist dann das Privatvergnügen oder wir nehmen etwas Ausrangiertes. Ikea wird glaube ich von vielen Grundschullehrern diesbezüglich heimgesucht. In Bezug auf Klassenzimmerausstattung sind die entsprechenden Stände bei Lehrerfortbildungen und Lehrertagen gut von (Grund)schullehrern belagert - es gibt Verlage, die sich auf die kleinen Heferlein richtig spezialisiert haben - der TT Verlag z.B.

Da viele Grundschullehrer Material- und Methodenfreaks sind - wird uns ja auch auf Fortbildungen vorgemacht und Verlage machen uns den Mund wässrig - stecken dennoch viele, sofern sie es sich leisten können, einiges in Zusatzmaterial rein. Ich selbst erliege regelmäßig bei Kinderbüchern zum Thema und manchmal bei vorgefertigten kleineren Lernspielen (habe keine Lust, das alles selbst herzustellen) der Versuchung.

Dann geht es mir so wie in anderen Beiträgen angedeutet - eher zwangsweise gebe ich Geld für das aus, was mir das Leben als Lehrerin bequemer macht, von Kopiervorlagen, Büchern mit guten Anregungen zum einem Unterrichtsfach, sofern bei uns nicht in der Lehrerbücherei vorhanden (gebe schließlich fast alle Fächer, da kommt schon einiges zusammen) bis hin zur Büroausstattung.